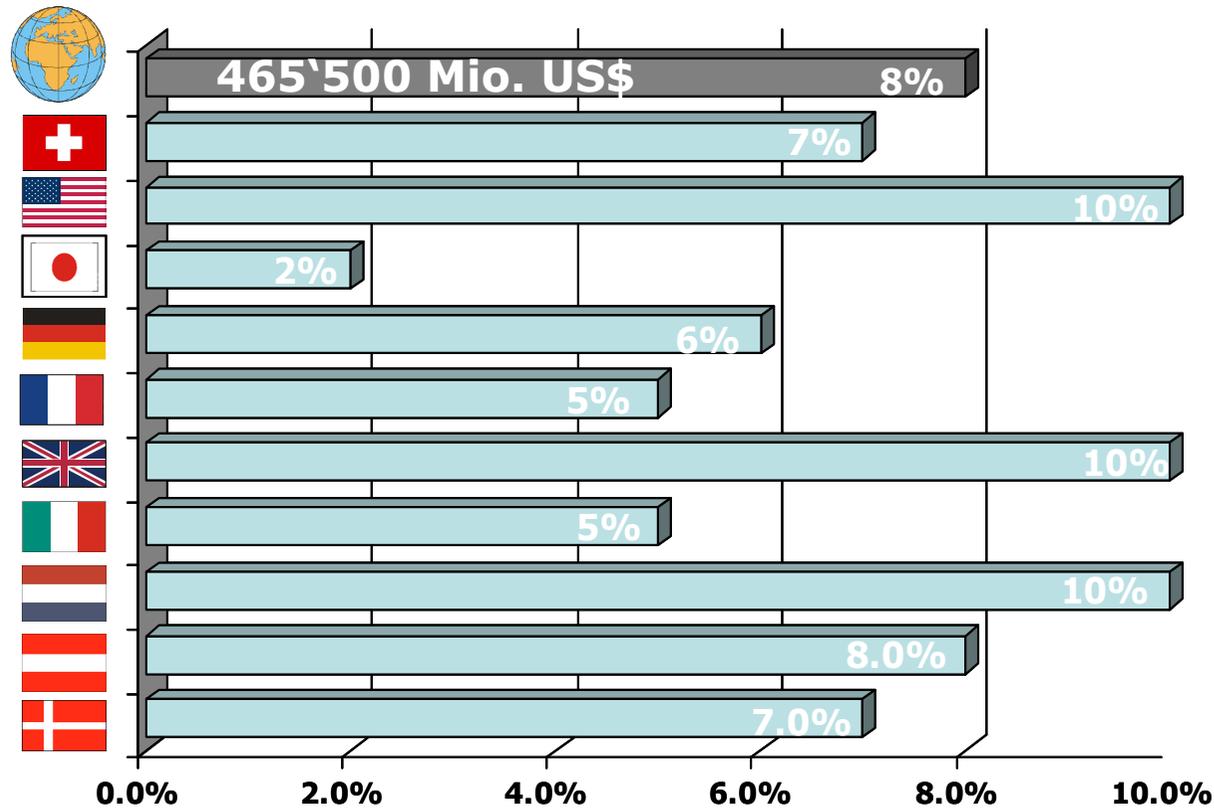


Phytopharmaka in der ärztlichen Praxis: Erfahrungen aus der Schweiz

*Phytotherapie 2004: Chancen in der Krise
Presse Club München*



Arzneimittelmarkt: Wachstum 2003/2002

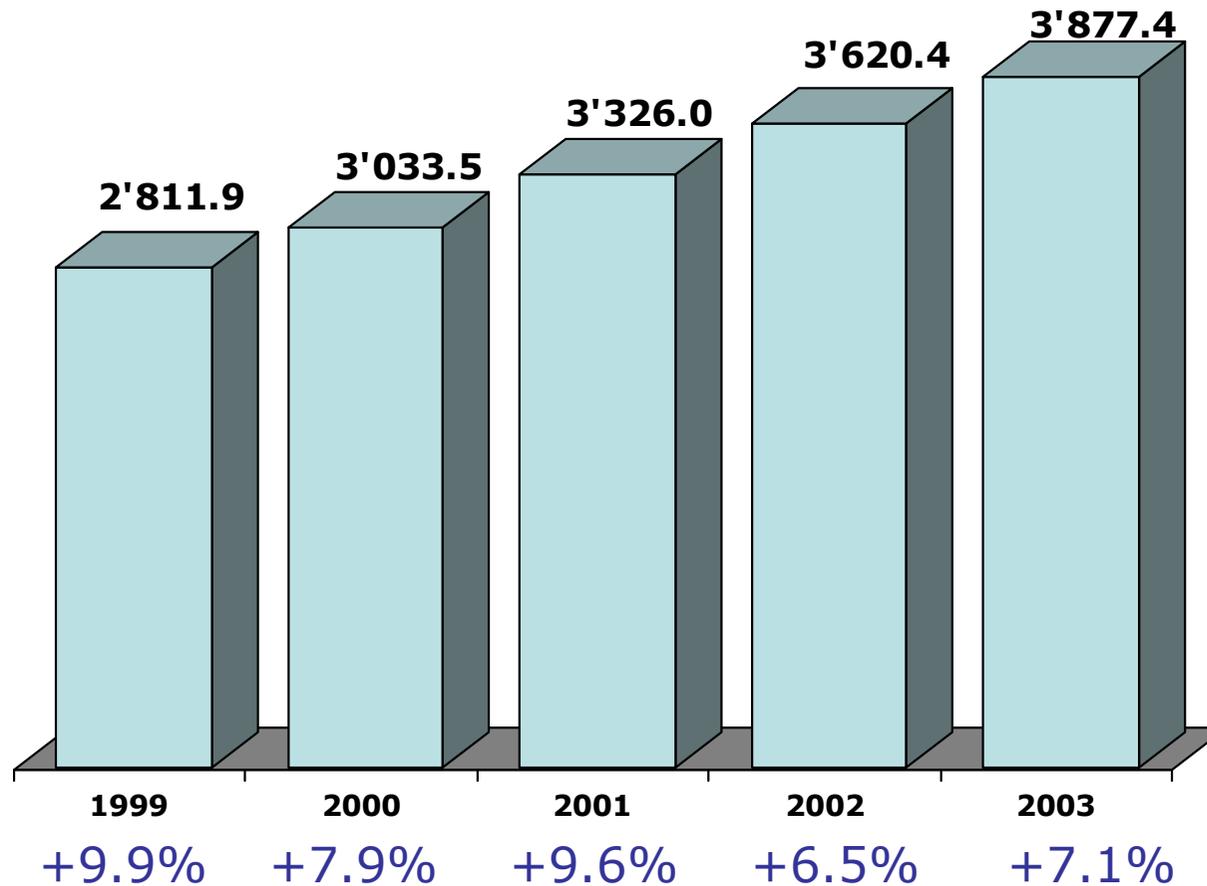


Quelle: IMS HEALTH / local currency in US\$
at constant exchange

*prov. Endjahresdaten 2003 ausser Schweiz



Pharmamarkt Schweiz



Quelle: Gesamtmarkt Index
Swissmedic A/B/C/D inkl. Impfstoffe



Pharmamarkt Schweiz nach Kanälen

in Mio. Franken zu ex-factory
3'877.4 Mio. (+ 257 Mio / +7.1%)

OTC-Markt*
661.2 Mio.
(+ 2.3%)
MA 17.1%



Rx-Markt*
2'487.8 Mio.
(+ 7.7%)
MA 64.2%

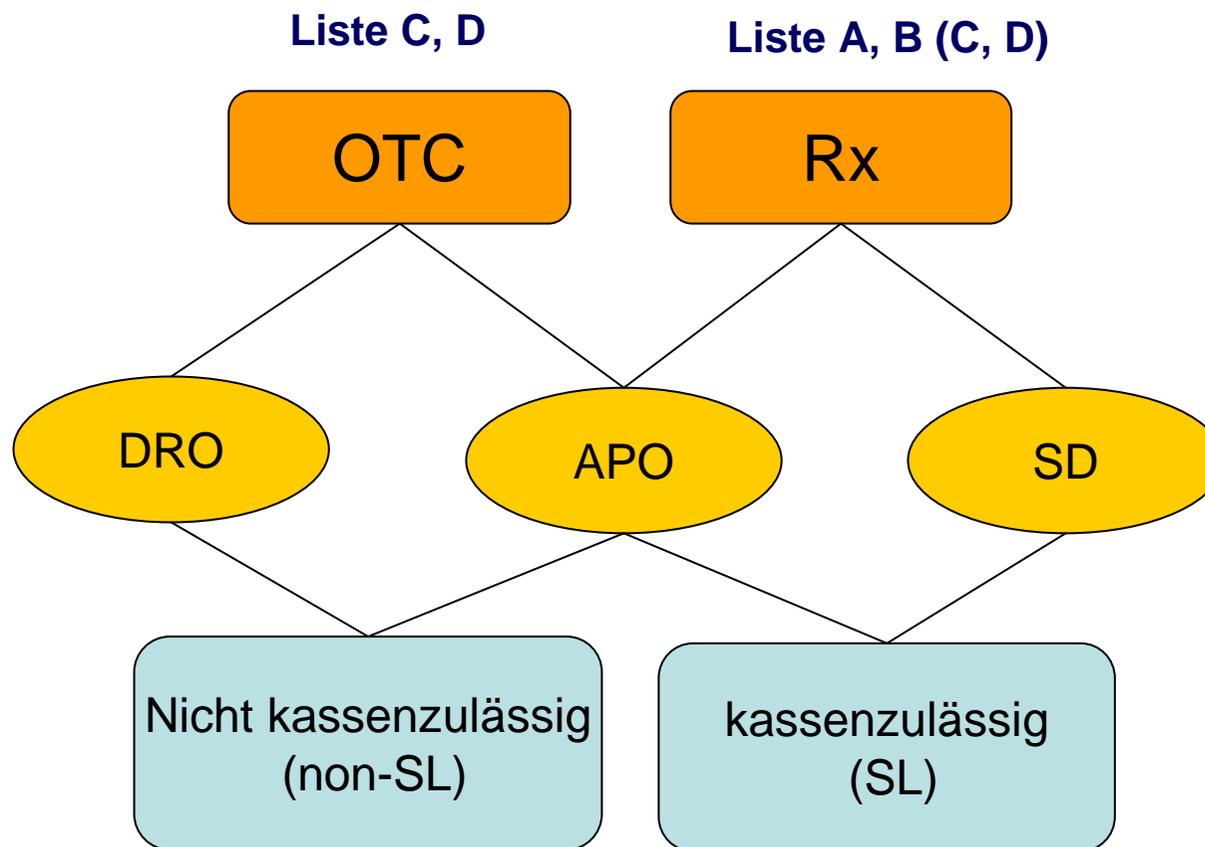
Spital
728.4 Mio.
(+ 10.1%)
MA 18.7%

Quelle: Gesamtmarkt Index
Swissmedic A/B/C/D inkl. Impfstoffe

*Kanäle APO/SD/DRO



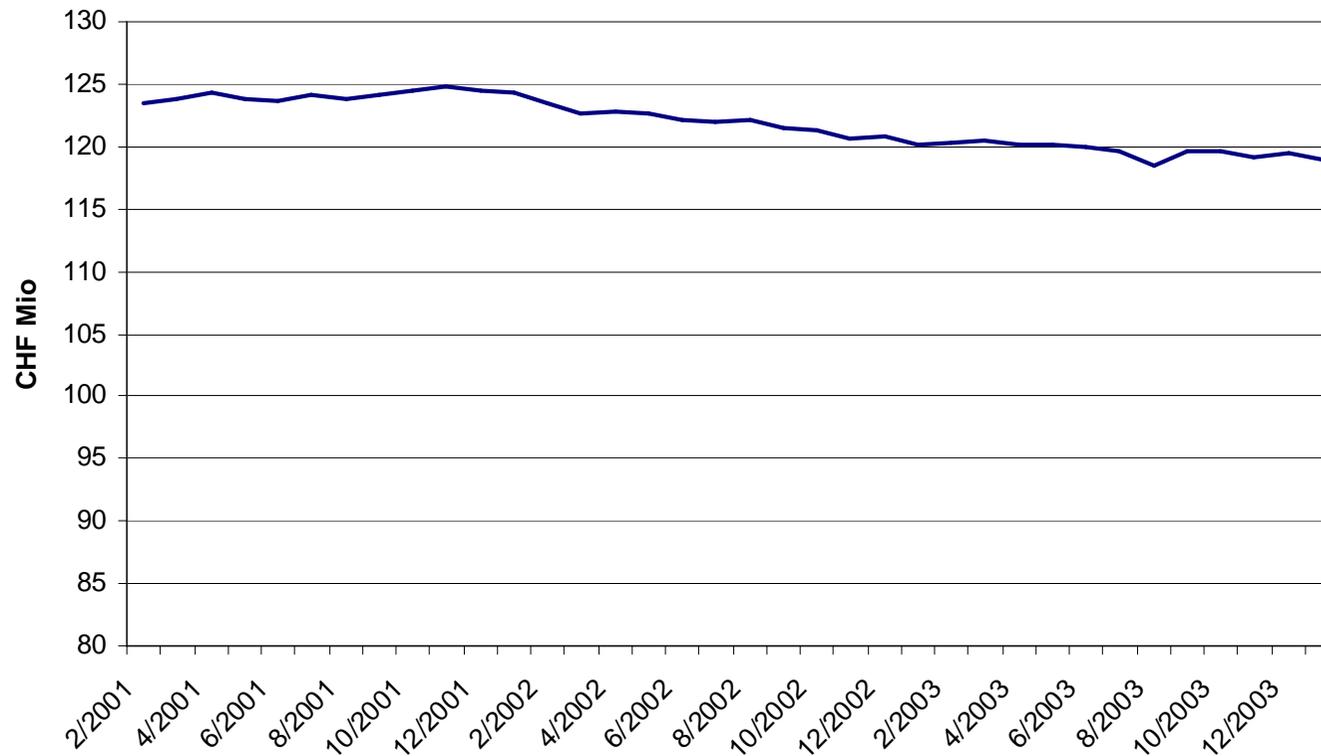
Vertriebskanäle in der CH



Kliniken: Rx, OTC



Phytopharmaka in der Schweiz



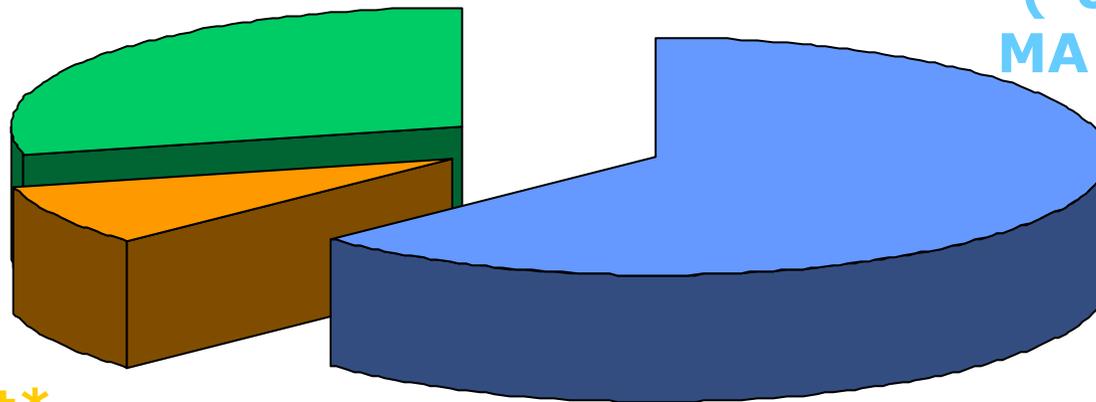
Quelle: Gesamtmarkt Index
Phytopharmaka zu Herstellerabgabepreisen, IMS



Umsatz Phytopharmaka nach Kanälen

Drogerien*
34.5 Mio.
(- 4.4 %)
MA 29.0 %

Apotheke*
74.6 Mio.
(-0.3 %)
MA 62.7%

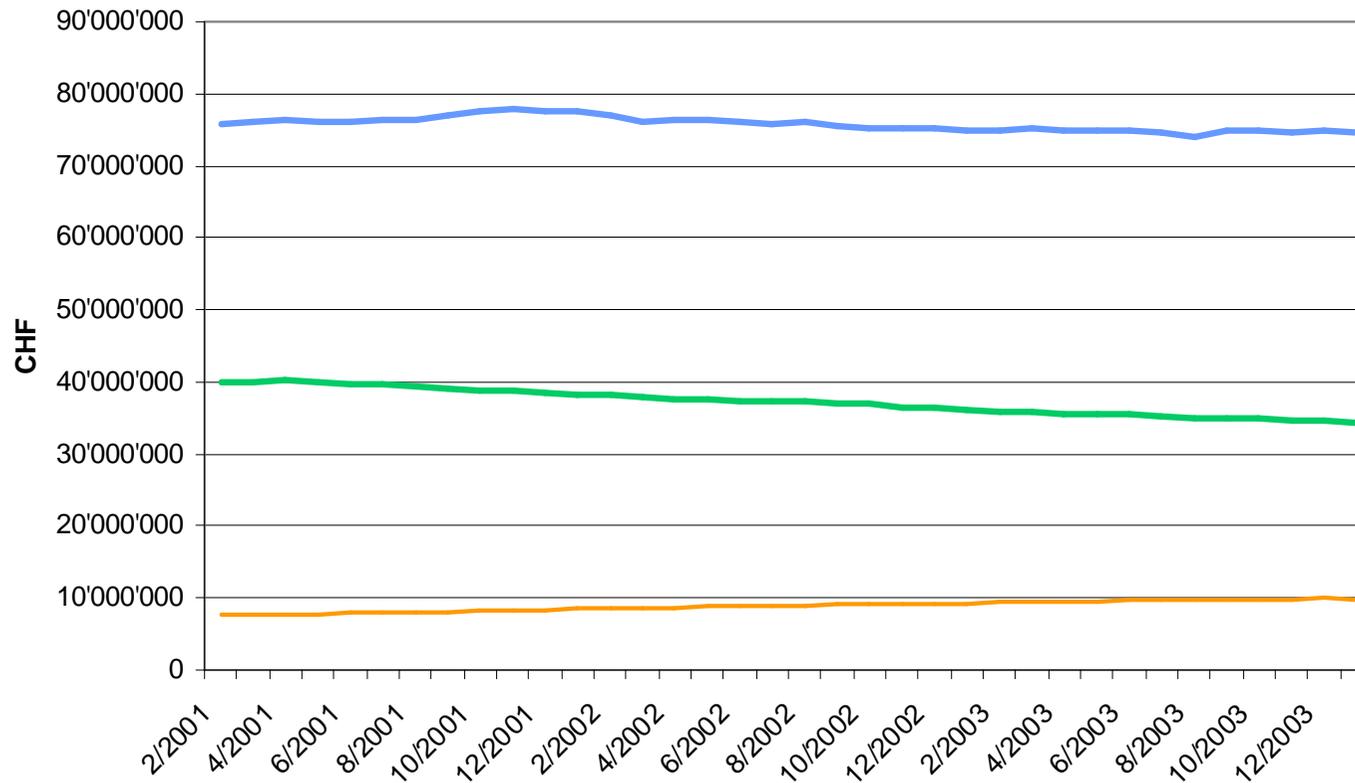


SD-Arzt*
9.9 Mio.
(+ 7.2 %)
MA 8.3%

Quelle: Gesamtmarkt Index
Phytopharmaka zu Herstellerabgabepreisen, IMS



Entwicklung Kanäle



Apotheke

Drogerie

SD-Arzt



Quelle: Gesamtmarkt Index
Phytopharmaka zu Herstellerabgabepreisen, IMS

Differenziertes Wachstum

Nicht der gesamte Phytomarkt stagniert:

- 30 Produkte >1 Mio.: +2.3 % ZWR
- Kassenzulässige Produkte (SL) total: +7.3 % ZWR
- 20 grössten SL Produkte: +8.3% ZWR



Wachstumsindikationen

Umsatzzuwachs Phyto-Präparate:

Urogenitalsystem	+14.0 % ZWR
Durchblutungsförderung	+16.6 % ZWR
Atemwege	+25.5 % ZWR
Schmerz/Rheuma	+21.6 % ZWR



Verlagerung zur Verordnung

Gründe des Arztes:

- Patientenwunsch 71 %
- Gute Wirksamkeit 31 %
- Gute Verträglichkeit / geringe Nebenwirkungen 39 %

Quelle: tel. Ärzte-Interview Mai 2003
Phytopharmaka, IMS



Verlagerung zur Verordnung

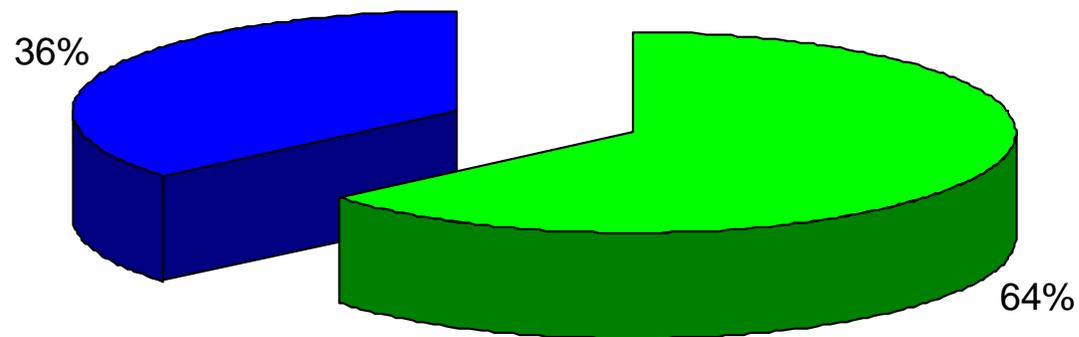
Gründe für Patientenwunsch:

- Gute Erfahrungen mit Phytopharmaka
- Gute Verträglichkeit / geringe Nebenwirkungen
- Informationsstand alternative Therapiemöglichkeiten



Zusatzversicherungen

Anteil der privaten Zusatzversicherungen Komplementärmedizin



Zusatzversicherung: 64 % der Versicherten

Quelle: Auskunft Helsana-Versicherungsgruppe, 2003



Zusammenfassung I

- Phytopharmaka: 3.9 % des Gesamtumsatzvolumens der Arzneimittel
- Stagnation des Gesamtmarktes
- Aber: differenzierte Entwicklung
 - Selbstmedikation schrumpft
 - Verordnung wächst



Zusammenfassung II

- Starker Wunsch des Patienten
 - Gute Erfahrungen mit Wirksamkeit / Verträglichkeit
 - Bereitschaft zu Zusatzversicherung neben Grundversorgung
 - Information
 - Kommunikation mit Arzt
- Forderung des Arztes nach
 - Rationaler Therapiegrundlage
 - Guter Dokumentation

Trend zu modernen, gut dokumentierten Präparaten in der Hand des Arztes

